

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 53 (1975)
Heft: 5

Rubrik: Vereinsmitteilungen = Communications des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zum Andenken an Rudolf von Büren

Als uns ein Tag nach dem St. Niklaus im Dezember die traurige Nachricht erreichte, dass unser lieber Kamerad Ruedi in dieser Nacht uns alle, seine liebe Familie, seine Kameraden und seine über alles geliebten Pilze für immer verlassen habe, da trauten wir unseren Ohren kaum. Wir alle wussten, dass Ruedi leidend war, doch seine unerhörte Lebensenergie und sein frohes Wesen täuschten darüber hinweg. In den letzten Jahren hatte er sich von unserem Vereinsleben etwas zurückgezogen, um sich von einer Operation tüchtig zu erholen und sich dann wieder mit neuem Elan in die Pilzkunde zu stürzen. Doch leider hat sich sein

Wunsch nicht erfüllt, und wir vermissen unseren lieben Kameraden Ruedi sehr. Vor vielen Jahren ist Ruedi in unseren Verein eingetreten. Wir glauben ohne Übertreibung sagen zu dürfen, dass Ruedi einer der wenigen war, der unsere Zusammenkünfte lückenlos besuchte. Ein harmonisches Vereinsleben war ihm stets ein besonderes Anliegen. Seine engeren Kameraden schätzten Ruedi als treuen, pflichtbewussten, zielstrebigem, ausdauernden, hilfsbereiten und selbstlosen Freund. Seine lebenswürdig rastlose und hartnäckige Art, uns aufzumuntern, ihm in seine Pilzjagdgefülle zu folgen, jedes fast unzugängliche Tobel auszukundschaften, um dann genaustens alles zu erfahren, was an Interessantem gefunden und fotografiert wurde, das war typisch Ruedi, wie wir ihn liebten und schätzten.

Unvergessliche Erinnerungen verknüpfen sich mit unseren gemeinsamen Wanderungen und Exkursionen. Viele seltene und schöne Pilzfunde verdanken wir ihm. Er fand den seltenen und prachtvollen *Fomitopsis rosea* im Muotatal. Die Krönung seiner Sammeltätigkeit war jedoch der Fund der Grafenorter Scheibenlorchel, die als neue Art mit dem Namen *Discina parma* in die Geschichte der Mykologie eingeht.

Ruedi, Du fehlst uns. Wenn es einer verdient hätte, noch lange Jahre unserem schönen Pilzhobby zu frönen, so wärest Du es gewesen. Viel zu früh hast Du uns mit Deinen 67 Lenzen verlassen müssen. Was bleibt uns? Die Erinnerungen. Ruedi, wir sagen Dir auf Wiedersehen. Im Andenken wirst Du stets in unserer Mitte sein.

Verein für Pilzkunde Luzern

Vereinsmitteilungen Communications des sections

Baden-Wettingen und Umgebung

Sonntag, den 8. Juni, machen wir den vom letzten Jahr her verschobenen Morgenbesuch im Botanischen Garten in Zürich. Abfahrt mit dem Personenzug um 9.20 Uhr ab Baden, 9.24 Uhr ab Wettingen. Billett bitte selber lösen. Bei schönem Wetter wird nachher eine kleine Seefahrt unternommen.

Belp

26. Mai, 2., 9. und 16. Juni: Bestimmungsabende. – Freitag, 6. Juni: Vereinsversammlung. Alle diese Anlässe mit Beginn um 20.15 Uhr werden im Gasthof «Schützen» durchgeführt. An der Vereinsversammlung wird vor allem der Familienbummel organisiert, welcher auf Sonntag, 15. Juni, festgesetzt ist.

Biel

Sonntag, 25. Mai: Wanderung Unterer Bürenberg. Besammlung Hauptbahnhof um 8 Uhr. Rückfahrt ab Plagne 18.20 Uhr, Ankunft Biel Bahnhof um 18.35 Uhr. – Sonntag, 29. Juni: Picknick in Nods (Privatautos). Besammlung Neumarktpost, 9 Uhr. – Samstag/Sonntag, 30./31. August: Zweitägige Exkursion nach??? Näheres nach den Sommerferien. – Der Vorstand hofft auf eine grosse Beteiligung.

Birsfelden

Jeden Montag Bestimmungsabend im Restaurant «Hirschen» in Birsfelden. – Zur Ergänzung Ihrer Pilzliteratur wenden Sie sich bitte an den Bücherverwalter, E. Frey. Er wird Sie gerne beraten. – 5./6./7. September: Dorffest 100 Jahre Birsfelden. Bitte reservieren Sie sich jetzt schon das Datum. – Veranstaltungen und Exkursionen werden Ihnen rechtzeitig auf dem Zirkularweg bekanntgegeben.

Burgdorf

Unsere Bestimmungsabende haben wieder begonnen. Da wir nun ein modernes Mikroskop besitzen, können wir unsere mykologischen Kenntnisse sicher beträchtlich erweitern. Darum reserviert euch den Montagabend für die Weiterbildung in diesem interessanten Hobby. Wie üblich werden an diesem Abend auch die Exkursionen organisiert.

Chur

Montag, 12. Mai: Monatsversammlung im Hotel «Schweizerhaus». – Die botanische Exkursion muss aus technischen Gründen vom 8. auf den 15. Juni verschoben werden.

Dietikon und Umgebung

Am 21. März fand im Rest. «Ochsen», Dietikon, die 45. ordentliche Generalversammlung statt. Der Präsident konnte eine stattliche Anzahl Mitglieder begrüßen, vor allem auch wieder einige neue Mitglieder. Der Kassabericht fiel auch dieses Jahr wieder sehr positiv aus, nicht zuletzt wegen des grossen Einsatzes der unermüdlichen Mitglieder an der Abchochete und der Pilzausstellung. Auch im Traktandum «Mutationen» kann Erfreuliches berichtet werden, stehen doch den 2 Austritten 6 Neueintritte gegenüber. Im Vorstand gab es insofern eine Änderung, weil für den infolge beruflicher Inanspruchnahme scheidenden Vizepräsidenten F. Jabas ein Ersatz gefunden werden musste. Dieses Amt wurde von Peter Angstmann, Dietikon, übernommen. Die übrigen Vorstandsmitglieder übernehmen ihr Amt für ein weiteres Vereinsjahr. Der Vorstand pro 1975: Präsident: Anton Wiedemeier, Dietikon; Vizepräsident: Peter Angstmann, Dietikon (neu); Aktuar: Kurt Birrer, Dietikon; Kassierin: Renate Klossner, Dietikon; Beisitzerin: Olga Twerenbold, Dietikon. Im Zusammenhang mit der bevorstehenden Statutenrevision wurde eine Kommission gewählt. Der Vorstand hofft, die revidierten Statuten durch die Generalversammlung 1976 in Kraft setzen zu lassen. Im weiteren wurde ein provisorisches Jahresprogramm aufgestellt. Hier die Daten der ersten Zusammenkünfte des nun definitiven Jahresprogrammes: Sonntag: 25. Mai: ¾tägige Exkursion (Maibummel). Route: Honeret–Egg–Birmensdorf. Verpflegung aus dem Rucksack (Lagerfeuer). Tranksame ist an Ort und Stelle. Treffpunkt: 8 Uhr beim Rest. «Ochsen», Dietikon. – Sonntag, 8., eventuell 15. Juni: Abchochete beim Forsthaus Egelsee. – Montag, 9. Juni, 20 Uhr: Mitgliederversammlung im Vereinslokal. – Montag, 16. Juni: Beginn der Bestimmungsabende. Jeweils jeden Montag 20 Uhr im Vereinslokal, Rest. «Ochsen». – Ferien vom 30. Juni bis 10. August.

Entlebuch-Wohlhusen-Willisau

An der Generalversammlung vom 26. April in Willisau nahmen 78 Personen teil. Der Vorstand wurde für weitere zwei Jahre bestätigt. Neu wurde für den scheidenden Edy Bühler aus Menznau

als Rechnungsprüfer Ferdinand Bretz aus Sursee gewählt. Viel zu diskutieren gab die Statutenrevision. Folgendes Jahresprogramm wurde bekanntgegeben: 5. Mai: Kursbeginn für Ortspilzexperten. 29. Juni: Vereinsausflug Hallwilersee. 31. August: Pilzler-Chilbi bei der Vereinshütte. 1. bis 6. September: Vapko-Kurs in der Gfellen. 14. September: Herbstwanderung «Hagleren». 7. und 8. Dezember: Preisjassen. Dazwischen finden in Entlebuch jeden Montag, in den Ortsgruppen von Escholz matt, Wolhusen und Willisau monatlich die Bestimmungsabende statt. Der Vorstand hofft auf rege Beteiligung.

Lausanne

La Société mycologique vaudoise se propose d'organiser une exposition d'un genre nouveau (ceci dans les idées de Monsieur le Professeur Heinz Cléménçon) les 4 et 5 octobre 1975 à Pully (Maison Pulliérane).

March und Umgebung

Sommerprogramm: 22. Juni: Exkursion Buchberg/Linthport Tuggen. Treffpunkt: 9 Uhr beim Rest. «Kapellhof», Tuggen. Korbkontrolle: 11.30 Uhr bei der Linthport-Kapelle. – 13. Juli: Exkursion Oberbollingen. Treffpunkt: 9 Uhr Bahnstation Uznach. Korbkontrolle und Besprechung der Pilze: Ab 12 Uhr Rest. «Hof», Oberbollingen. – Samstag, 2. August: Exkursion Galgenerberg/Zauggen. Treffpunkt: 8 Uhr beim Rest. «Löwen», Siebnen. Korbkontrolle und Besprechung der Pilze: Bei der Hütte von Pilzfreund Josef Schnyder-Ziegler, Zauggen. – Samstag, 30. August: Exkursion Kapfensee/Vermol. Treffpunkt: Präsident Reichenburg, nach Vereinbarung, wird am vorhergehenden Montagabend besprochen. Korbkontrolle und Besprechung der Pilze: Rest. «Bergheim», Mädris, ab 13 Uhr. – 28. September: Exkursion Wägital. Treffpunkt: 8 Uhr beim Rest. «Rössli», Vordertal. – 19. Oktober: Letzte Exkursion. Treffpunkt: Nach Vereinbarung, wird am vorhergehenden Bestimmungsabend besprochen.

Rupperswil und Umgebung

Ab 25. Mai wird jeden letzten Sonntag im Monat jeweils eine Lehr-Pilzexkursion durchgeführt. Besammlung immer um 7 Uhr beim Hauptbahnhof Rupperswil. Das Ziel wird jeweils erst dort bekanntgegeben. Rückkehr vor dem Mittagessen. Es handelt sich hier nicht um ein Pilzsammeln zu Speisezwecken, sondern um Pilze und ihre Umgebung kennenzulernen. – Pilzbestimmungsabende: 12. und 26. Mai, 9. und 23. Juni, 7. und 21. Juli. Beginn: 20 Uhr, Schluss 22 Uhr. Lokal: Handfertigkeitsraum Schulhaus Seetalstrasse, Rupperswil.

St. Gallen

Sommerprogramm: Sonntag, 20. Juli: Tagesexkursion ins Appenzellerland im Raume Eggerstanden, zusammen mit der Sektion Appenzell. Leiter: F. Ebnetter, Appenzell. 1. Treffpunkt: 7.30 Uhr beim Parkplatz Rest. «Uhler», Bogenstrasse, St. Gallen. 2. Treffpunkt: 8 Uhr beim Landsgemeindeplatz in Appenzell. Verpflegung aus dem Rucksack. – Samstag/Sonntag, 16./17. August: Schweizerische Pilzbestimmertagung im Rest. «Uhler», Bogenstrasse, St. Gallen, laut spezieller Ausschreibung in der Zeitschrift für Pilzkunde. – Freitag/Samstag/Sonntag, 22./23./24. August: Verlängertes Wochenende in Vermol. Leiter: F. Flück, Teufen. Ein entsprechendes Spezialprogramm wird jedem Mitglied rechtzeitig zugestellt. – Sonntag, 7. September: Tagestour Haselberg (Bichelsee), anschliessend Pilzbestimmungen. Leiter: Dr. K. Lanner, Frauenfeld. 1. Treffpunkt: 9 Uhr beim Wilerbahnhof in Frauenfeld (Viehmarktplatz). 2. Treffpunkt: 9.30 Uhr bei der Post Bichelsee. Verpflegung aus dem Rucksack. – Montag, 8. September, 20 Uhr: Pilzbestimmung im Rest. «Hörnli», Frauenfeld. – Sonntag, 21. September: Tagestour Stählibuck (Frauenfeld). Bei günstiger Witterung Pilzausstellung im Freien. Treffpunkt: 9 Uhr beim Wilerbahnhof in Frauenfeld (Viehmarktplatz). Leiter: H. Rivar, Frauenfeld. Verpflegung aus dem Rucksack. – Montag, 22. September, 20 Uhr: Pilzbestimmung im Rest. «Hörnli», Frauenfeld, vorausgesetzt, dass die

Pilzausstellung am Sonntag nicht durchgeführt werden kann. – Samstagnachmittag, 27. September: Halbtagestour nach dem Goldachtobel. Treffpunkt: 14 Uhr beim Parkplatz Rest. «Uhler», Bogenstrasse, St. Gallen. Leiter: H. Jäger, Goldach. – Sonntag, 12. Oktober: Tagestour Stammerberg (Oberstammheim), anschliessend Pilzbestimmung. Treffpunkt: 9 Uhr beim Wilerbahnhof, Viehmarktplatz in Frauenfeld. Leiter: J. Dürst, Frauenfeld. Verpflegung aus dem Rucksack. – Montag, 13. Oktober, 20 Uhr: Pilzbestimmung im Rest. «Hörnli», Frauenfeld. – Sonntag, 26. Oktober: Tagestour Tägerwilerwald (Wäldli), anschliessend Pilzbestimmungen. 1. Treffpunkt: 9 Uhr beim Wilerbahnhof in Frauenfeld (Viehmarktplatz). 2. Treffpunkt: 9.30 Uhr in Sonterswil (bei der Käserei). Leiter: Dr. K. Lanner, Frauenfeld. Verpflegung aus dem Rucksack. – Montag, 27. Oktober, 20 Uhr: Pilzbestimmung im Rest. «Hörnli», Frauenfeld. – Sonntag, 9. November: Tagestour Rickenbacher Ober- und Niederholz (Rickenbach), anschliessend Pilzbestimmungen. Treffpunkt: 9 Uhr beim Wilerbahnhof in Frauenfeld (Viehmarktplatz). Leiter: H. Rivar, Frauenfeld. Verpflegung aus dem Rucksack. – Montag, 10. November, 20 Uhr: Pilzbestimmung im Rest. «Hörnli», Frauenfeld. – Wie üblich treffen sich die Mitglieder nach jeder Pilzexkursion, die nicht speziell in Frauenfeld vorgemerkt ist, am darauffolgenden Montag um 20 Uhr im Vereinslokal an der Gallusstrasse 43 in St. Gallen. Ab anfangs August werden die Pilzbestimmungsabende regelmässig jeden Montagabend durchgeführt. – Auf frohe Kameradschaft, regen Besuch der Bestimmungsabende und Teilnahme an den Exkursionen freut sich die Kommission.

Schöftland und Umgebung

1. Juni: Familienausmarsch, Ziel Waldhaus Moosleerau. Abmarsch 8.30 Uhr beim Wohlfahrts- haus Fehlmann AG. Marschzeit etwa zwei Stunden. Wer nicht marschieren will, kann mit dem Auto bis zum Waldhaus fahren. Für das Essen ist jeder selber besorgt. Mitzubringen sind 1 Beutel Suppe, Teller und Essbesteck, die Getränke werden vom Vorstand organisiert. Der Anlass wird nur bei ganz schlechtem Wetter abgesagt, darum bitte Regenschutz mitbringen. Der Vorstand ladet alle herzlich ein und hofft auf guten Besuch. – Ab Mitte August ist wieder jeden Montag Pilzbestimmung, wie gewohnt im Vereinslokal Rest. «National» in Schöftland.

Winterthur

Die Orientierung über Frühjahrspilze unserer Pilzkenner W. Matheis und F. Duppen- thaler ist sehr aufschlussreich gewesen und sei den Referenten an dieser Stelle recht herzlich verdankt. Eine tiefgekühlte schwarze Morchel, die von Frau Dübendorfer bereits am 2. Februar im Tösstal gefunden worden ist, gehörte nebst Märzellerlingen sowie einigen Porlingsarten zum interessan- ten Anschauungsmaterial. – Am 26. Mai findet die erste Monatsversammlung statt. An diesem Abend wird unser Pilz- und Naturfreund F. Duppen- thaler unter dem Motto «Der Natur abge- lauscht» den bereits an dieser Stelle angekündigten Dia-Vortrag halten. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

Wynenthal

25. Mai: Exkursion. Besammlung 7.15 Uhr, Bahnhof Zetzwil. – 15. Juni: Exkursion Reinach Stierenberg. Besammlung 7.15 Uhr Hochhaus Reinach. Zum Mittagessen Suppe mit Spatz bei der Knabenrütihütte. Teller und Essbesteck mitnehmen.

Zug

An einem Sonntag im Mai oder Juni führen wir eine ganztägige Exkursion in das Rifferswiler- moor durch. Das Datum richtet sich nach der Blütezeit der Rhododendren und Azaleen. Es folgt eine spezielle Einladung mit Programm. – Montag, 26. Mai, im «Bären»: Lichtbildervortrag über Pilze von Bernhard Kobler, Zürich. – Montag, 16. Juni, im «Bären»: Erster Bestimmungsabend mit Vortrag von TK-Obmann Paul Hungerbühler über «Pilze – Gefahr?».

A. Z.

3018 Bern

Zürich

Restaurant «Hinterer Sternen», 8001 Zürich, beim Bellevue. – 25. Mai: Frühjahrsexkursion mit Baumkunde. Zusammen mit den Sektionen Klingnau und Zurzach. Leitung: Bernhard Kobler. – 2. Juni: Monatsversammlung mit zwei Kurzvorträgen: «Eine kleine Systematik», 2. Teil, von Frau H. Guglielmetti, und «Ascomyceten» von Frau Elisabeth Scola. – Zu diesen Veranstaltungen laden wir unsere Mitglieder recht herzlich ein.

Zurzach und Umgebung

25. Mai: Waldbegehung mit den Sektionen Zürich, Klingnau und Villmergen. Leitung B. Kobler, Zürich. Besammlung 7.30 Uhr beim Bahnhof Zurzach. Rucksackverpflegung. Tranksame auf dem Platz erhältlich. – 7. Juni: Halbjahresversammlung. Einladung folgt. – 15. Juni: Die Vereinsreise über den Klausen musste um eine Woche verschoben werden und findet nun am 15. Juni statt. Das Reiseprogramm mit Anmeldung folgt später. – Montag, den 5., 12. und 26. Mai, treffen wir uns beim Hotel «Rad», auch am 2. Juni. Programm nach Absprache. – Der Vorstand erwartet eine rege Beteiligung an diesen Anlässen.